

IMU-Institut Berlin GmbH • Franz-Mehring-Platz 1 • 10243 Berlin

An Betriebsrätinnen und Betriebsräte

im Chemnitzer Betriebsrätenetzwerk „Gute Arbeit zur Fachkräftesicherung in der Transformation“

per E-Mail

18. Februar 2026

Einladung

Tagesseminar gem. §37 Abs. 6 BetrVG

Länger arbeiten, flexibler arbeiten?

Die aktuelle Debatte um Arbeitszeiten und die Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung.

Termin:	Dienstag, 21.04.2026
Zeit:	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort:	Gewerkschaftshaus Chemnitz
Seminarnummer:	BRN-C-04/26

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Regulierung der Arbeitszeit ist eines der zentralen Handlungsfelder betrieblicher Mitbestimmung – und aktuell auch ein Schwerpunkt der politischen Debatte. Vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Verlängerung von Arbeitszeiten oder der Rede von „Lifestyle-Teilzeit“ (Gitta Connemann, Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU) können auch betriebliche Regelungen unter Druck geraten: Wie wirken sich solche politischen Vorstöße auf die Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards in der betrieblichen Praxis aus? Welche Konsequenzen könnten sie für die Mitbestimmung und die Arbeitszeitgestaltung im Betrieb haben?

Ausgehend von der aktuellen Arbeitszeitdebatte wollen wir in diesem Tagesseminar einen fundierten Überblick über die rechtlichen, arbeitswissenschaftlichen und gesundheitsbezogenen Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung geben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates aufzeigen.

Gemeinsam beleuchten wir folgende **Themen**:

- Bestandsaufnahme: Arbeitszeiten in der aktuellen Diskussion
- Aufgaben und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der Arbeitszeit
- Arbeitszeitregulierung als Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Praxisnahe Bewertungskriterien für unterschiedliche Arbeitszeitmodelle
- Arbeitswissenschaftliche Gestaltungsempfehlungen

Wie in unseren Netzwerkseminaren üblich, werden wir die genannten Aspekte praxisnah und unter Einbeziehung der betrieblichen Erfahrungen der Teilnehmenden diskutieren und Raum für Austausch und Berichte aus der Praxis geben.

Das Seminar wird von Dr. Oliver Thünken (IMU-Institut Sachsen) durchgeführt.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats und der JAV notwendig und unerlässlich sind. Es wird daher nach § 37 Abs. 6 BetrVG durchgeführt. Für die Teilnahme sind ein Gremiumsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsrats- und JAV-Mitglieder notwendig.

Für das Seminar fallen **Seminarkosten** in Höhe von 278,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer an, die ebenso wie die Reisekosten und die Freistellung vom Arbeitgeber zu tragen sind. Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtkosten (netto): 278,00 €

- Verpflegungspauschale (netto): 54,00 €
- Tagungspauschale (netto): 224,00 €

Die Rechnungslegung erfolgt nach der Seminardurchführung unter Angabe der **Seminarnummer BRN-C-04/26** durch das IMU-Institut. Mit der Anmeldung wird die Freistellung sowie Kostenübernahme durch den Arbeitgeber zugesichert. Eine zu nutzende **Kostenübernahmeerklärung** liegt dieser Einladung bei.

Bitte beachtet die ausführlichen **Seminarteilnahme- und Stornobedingungen** unter: <https://www.imu-berlin.de/wp-content/uploads/2025/02/2025-Teilnahmebedingungen-IMU-Seminare.pdf>. Mit der Anmeldung werden diese verbindlich anerkannt.

Wir bitten um **Teilnehmerrückmeldung per Mail** bis zum 30.03.2026 an imu-institut@imu-berlin.de.

Wir wünschen Euch eine gute Anreise!

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Oliver Thünken
IMU-Institut

Ingo Hanemann
IG Metall Chemnitz